



„All you need is love“ - Popkonzert

In seinem zweiten Konzert in diesem Jahr bereitete der Wilhelmsfelder Singkreis seinem Publikum ein Plaisir ganz besonderer Art – auf dem Programm standen diesmal Highlights der Popmusik.

Am 20. Oktober 2018 wartete der Singkreis in der evangelischen Kirche in Wilhelmsfeld unter der Leitung von Ria Günther mit einem packenden Repertoire von Songs aus Pop, Rock und Filmmusik auf, deren Beliebtheit sich über Jahrzehnte hinweg gehalten haben. Die abwechslungsreiche Vielfalt der hierbei präsentierten Glanzstücke umfasste gute, alte Oldies ebenso wie Rod Stewart's Rockballade „Sailing“, ließ die kraftversprühende Energie des auf Schwedisch gesungenen Filmsongs „Gabriellas Song“ sowie eine mitreißende Gospelnummer auf die Zuhörer wirken, machte Abstecher zu von Goiserns Alpenrockklängen und würdigte gleichermaßen den deutschen Schlager der zwanziger Jahre wie auch Hymnen der Musikgeschichte wie „You'll never walk alone“ und Cohens „Hallelujah“.

Wie der Titel dieses Popabends mit „All you need is love“ erahnen ließ, stellte der Wilhelmsfelder Singkreis ein anforderungsreich gesetztes Beatles-Medley an den glanzvollen Abschluss des Abends und führte das Publikum durch die Erfolgjahre der wohl berühmtesten Band aller Zeiten.

Da sich viele musikalisch motivierte Projektsänger für die Mitwirkung bei diesem PopSong-Projekt dem Wilhelmsfelder Singkreis angeschlossen hatten, konnte der Chor mit einem besonders vollen Volumen begeistern und einmal mehr beweisen, zu welcher musikalischen Wandlungsfähigkeit und Leistung die SängerInnen imstande sind. Die Überzeugung und Freude, die der Chor in seinen Gesang spüren ließ, nahm das Publikum auf und ließ sich mit wohlvertrauten Melodien mitnehmen. Die instrumentale Begleitung übernahmen die Dirigentin Ria Günther am Klavier und David Friederich am Schlagzeug. Ihre harmonisch-rhythmische Performance mit der gegenseitig inspirierten Improvisationstechnik betonten einmal mehr die Freude, die an diesem Abend musikalisch zum Ausdruck kam. Herausragend solistische Beiträge (Markus Nachtigall bei „The lion sleeps tonight“, Nadja Boguslawski bei „Gabriellas Song“ sowie Gabriele Walter, Karola Semmler, Wolfdietrich Mörgelin und Dirk Rexer beim Beatles Medley) unterstrichen die sorgfältige Detailtreue, mit der den Originalen gesanglich begegnet wurde.

Ein begeistertes Publikum würdigte und lobte den musikalischen Genuss dieses Abends mit rasendem Applaus und entließ den Singkreis erst nach drei Zugaben von der Bühne.